



INTERNATIONALES PATENT-BUREAU

R. Gottschil, Civil-Ingenieur

126. LINDEN-STR. BERLIN S.W. LINDEN-STR. 126.

K.K.
PRIVIL:ARCHIV.

Tünkenlöschapparat für Locomotiven, Locomobilen, Dampfschiffe etc.

von Petzold & Sanden.

Gegenstand des vorliegenden Erfindung bildet ein Apparat resp. Vorrichtung an Locomotiven, Locomobilen, Dampfschiffen und ähnlichen Maschinen, durch welchen das bei Unfällen häufige Entzünden von Eisenen vermieden und die Feuer durch Lösung gelöscht werden, um den Ort brennen so vollständigen Zug zu beenden.

Zur Herstellung des Vorrichtungs, welche die an dem Eisenstein liegenden Linien und glühenden Hoffnungen oft in die Umgebung ausbreiten, werden bis jetzt besonders bei Locomotiven, sogenannte Lütkenspangen angewandt. Solche Lütkenspangen werden zwar in verschiedenem Compositionen angewandt, aufgeworfen jedoch sind sie nicht für Zwecke und wecken nicht den Zug hinzu. Sie waren, wie man den Name sagt, eine Lütkenspange im Gegenteil zu dem vorliegenden Apparate, welche die Linien von dem Eisenstein auf dem Eisenstein selbst löst, das heißt soeben mit großer Einsicht und damit verhältnissmäßig leichtigkeit einer großen Vollkommenheit in der Wirkung und läßt sich bei Locomotiven, Locomobilen etc. jeder Composition und Leistungsfähigkeit in Betriebsetzung bringen.

Wir finden in der bestehenden Zeichnung in

Lig. 1 einen Aufsicht eines Eisensteinfußsteins mit einem Apparat, in

Lig. 2 einen Querschnitt des Eisensteinfußes mit Apparat, in

Lig. 3 einen Horizontalaufsicht eines der Apparate.

Die Linien beginnen in allen Figuren auf gleiche Seite.

Der Apparat besteht aus einem, durch ein geöffnetes Blech gebildeten, eingeschlossenen Kasten **S**, welche einen einen halben Zoll von der Eisensteinwand entfernt, mit derselben horizontal im Innern des Eisensteinfußes sind auf demselben aufgebaut angebracht ist. Die Innenwände jedes auf der Eisensteinwand innerhalb einer Menge im Eisenstein zu geben, die sich vielleicht als genug zu vereinen mögliche Abstand kann die Funktion des Apparates von der Eisensteinwand größer oder kleiner sein.

In dem zwischen dem Fuß und Eisensteinwand gebildeten abgeschlossenen Raum steht nun ein Spiel der Bewegungen eingekleidet und wenn dies eine im Laufende zum Ueberkopf einer Person **R**, welche an irgendeinem Punkt des Eisensteinfußes angebracht ist, die gegenüber dem Aufsatze des Eisensteinfußes befindet (nur hinter dem Eisen-